



Schilfstukkaturrohr

Beschreibung: 10m<sup>2</sup>/Rolle  
ca. 60 bis 70 Halme auf einem Laufmeter  
Halme sind mit verzinktem Draht/oder Plastik,  
alle 20 cm gebunden  
Schilfhalmstärke ca. 7 mm bis 15 mm  
Abmessungen: 180 cm x 555 cm

Einsatzgebiet:  
Einsetzbar als Putzträger für Lehmputze.  
Der Putz haftet durch die Zwischenräume und der rauen Oberfläche sehr gut. Das Schilfstukkaturrohr ist atmungsaktiv und geht keine chemische Bindung mit dem Putz ein.

Vorteile:

- ✓ reines Naturprodukt aus Österreich/Neusiedlersee
- ✓ nachwachsender Rohstoff
- ✓ hohe Fäulnis- und Schimmelresistenz
- ✓ Diffusionsoffenheit und Feuchtigkeitsselbstregulation
- ✓ vollständig biologisch abbaubar



### Einsatzgebiet und Montage:

Einsetzbar als Putzträger für Lehmputze. (z.B.: Sägeraue Holzsparschalung, OSB, usw. Der Putz haftet durch die Zwischenräume und der rauen Oberfläche sehr gut. Das Schilfstukkaturohr ist atmungsaktiv und geht keine chemische Bindung mit dem Putz ein. Bei einer Sparschalung sollen die Bretter trocken, max. 15cm breit und der Abstand dazwischen ca. 5mm sein.

Die Befestigung erfolgt mittels verzinkter Klammern (L=22mm), am besten mit Druckluftklammergerät. Klammern dürfen aber nie länger als Schalungsstärke sein. Die Schilfmatte hat zwei unterschiedlich Drähte, einen dickeren Spanndraht und einen dünneren Wickeldraht, der um die einzelnen Halme läuft.

Bei der Befestigung ist unbedingt darauf zu achten, dass der dicke Draht zum Verarbeiter zeigt!

An diesem erfolgt auch die Befestigung!

Das Schilf ist ausschließlich am Draht festzuklammern, es empfiehlt sich bei Wänden eine Klammer ca. alle 10cm, bei Schrägen oder Deckenmontage halbiert man den Montageabstand auf ca. 5 cm.

Am besten befestigt man die Schilfmatte zuerst ganz oben an der Wand, spannt sie dann ganz nach unten um sie dort noch mal zu befestigen, klammert vorher noch einmal in Mitte der Fläche und ergänzt dann die restlichen Klammern dazwischen.

Wenn möglich das Schilf quer zur Holzfaser montieren, ansonsten bei Wänden immer horizontal.

Es sind alle zu verputzenden Flächen mit dem Putzträger zu bedecken. An den Stößen können die Matten verzahnt werden, es ist aber darauf zu achten, dass die Stöße nicht dicker auftragen als die restliche Schilffläche.

An besonders schmalen Stellen ist es möglich Holzfaserplatten, Lehmbauplatten oder andere geeignete Putzträger einzusetzen.

Kommt eine Wandheizung zum Einsatz so werden die Rohre über dem Schilfstukkaturrohr montiert.

Den Angaben und Hinweise in dieser technischen Information ist Folge zu leisten. Sie ersetzen aber nicht die vom Anwender vorzunehmende Prüfung auf Eignung von Produkt und Gerätschaften.

